



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Malaiische Märchen

Hambruch, Paul

Jena, 1922

17. Der Zwerghirsch im Loch

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99327)

gegangen. Wollt ihr mir nicht glauben, dann seht euch einmal die Spuren im Sande an. Nun möchte ich dich und deine Gefährten zählen, damit ich weiß, wieviel ihr seid; seid also so gut und stellt euch einmal von einem Ufer des Flusses zum andern in einer Reihe auf." Das taten die Krokodile, und der Zwerghirsch schritt über die Rücken hinweg und zählte: „Eins, zwei, drei," plötzlich tat er einen Satz und sprang auf das andere Ufer. Dann rief er: „Aha, euch habe ich angeführt! Wie könnte denn ein Zwerghirsch mit Krokodilen kämpfen! Ich sah auf dieser Seite eine Frucht, aber ich fürchtete mich, hinüberzuschwimmen, denn ich wußte ja, daß ihr auf mich wartetet." — „Schön," antwortete das Krokodil, „warte man, wenn du wieder zum Trinken an den Fluß kommst, dann werde ich dich fressen."

Einige Tage später hatte der Zwerghirsch das Krokodil schon wieder vergessen. Er ging ans Wasser und wollte trinken. Da kriegte das Krokodil ihn beim Bein zu fassen. D'rauf griff der Zwerghirsch nach einem Stück Holz, schob es nach ihm hin und sagte dann: „Du hast ja gar nicht mein Bein zu fassen. Hier ist mein Bein," und zeigte dabei auf das Stück Holz. Da ließ das Krokodil das Bein des Zwerghirschs los. Der Zwerghirsch sprang fort und rief: „So, jetzt habe ich dich wieder angeführt! Nein, Krokodil, du bist fürwahr auch gar zu dumm!" — „Na ja!" entgegnete das Krokodil, „das nächste Mal kommst du nicht so glimpflich davon."

17. Der Zwerghirsch im Loch

Eines Tages ging der Zwerghirsch in den Dschungeln spazieren und fiel dabei in ein tiefes Loch. Er konnte nicht wieder herauskommen.

Nach einer Weile kam der wilde Dchse nach dem Loche, und als er den Zwerghirsch erblickte, sagte er: „Na, Zwerghirsch, was machst du denn da?" — „Oh," antwortete der Zwerghirsch, „ich besuche hier nur meine Mutter, meinen Vater, meine Schwestern und Brüder." — „Warte einen Augenblick," sagte der wilde Dchse, „ich komme hinunter, denn ich

möchte meine Eltern und Geschwister auch sehen." Doch der Zwerghirsch bat den Dchsen, nicht herunter zu kommen. Darauf erwiderte der wilde Dchse, wenn er das noch einmal sagen würde, ließ er sich von oben auf ihn fallen, und dann müßte der Zwerghirsch sterben. Da erlaubte der Zwerghirsch dem Dchsen, ins Loch hinabzusteigen, und der Dchse kam herunter. Als er unten war, fragte er den Zwerghirsch: „Sag', wo sind denn meine Eltern?" — „Warte ein Weilchen," versetzte der Zwerghirsch, „ich habe sie gerade im Augenblick aus dem Gesichte verloren." Der Dchse wartete, und nach einiger Zeit erschien das Rhinoceros am Loche und erkundigte sich, was sie da machten. Der Zwerghirsch antwortete wie vorher, daß er sich freute, seine Eltern sehen zu können, außerdem wären auch eine Menge Schafe unten. Darauf begab sich auch das Rhinoceros nach unten. „Denn," so sprach es, „mein Vater und meine Mutter sind tot, und ich würde sie gern sehen und mich bei ihnen erkundigen, ob sie wieder lebendig geworden sind." Dann kam der Hirsch und fragte, was sie da machten. Und der Zwerghirsch erwiderte, daß er seine Eltern besuchte, und daß viele Leute sich da unten zu einer Reise rüsteten. Darauf sprang auch der Hirsch hinunter. Hernach kam das Reh, und als es vom Zwerghirsch dieselbe Antwort erhalten hatte, stieg es ebenfalls hinab.

Da nun die andern Tiere, eines auf dem Rücken des andern, standen, der wilde Dchse ganz unten, das Reh oben, vermochte der Zwerghirsch von des einen auf des andern Nacken zu hüpfen und so aus dem Loche herauszukommen.

Als er draußen war, traf er einen Jäger mit seinem Hunde. Der Hund setzte sogleich hinter dem Zwerghirsch her. Der lief nach dem Loche, rannte dort ein-, zweimal herum und machte dann, daß er fortkam. Der Hund folgte dem Geruche des Zwerghirsches, kam nach dem Loch, und als er dort den wilden Dchsen und die übrigen Tiere sah, machte er Halt und bellte. D'rauf kam der Jäger und tötete sie allesamt. Nur der Zwerghirsch war entronnen.